

Auch das Innviertel von Pleiten nicht verschont

Nicht nur mit der KTM-Pleite bildet sich der oberösterreichweite Anstieg der Insolvenzen auch in der Region ab

VON ROMAN KLOIBHOFER

INNVIERTEL. Der 30. November 2024 hat die Geschichte der Insolvenzverfahren in Österreich neu geschrieben. An diesem Tag wurde über den Innviertler Motorradhersteller KTM das bisher größte Sanierungsverfahren in der Geschichte Österreichs eröffnet – ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung, das mit dem Rieder Rechtsanwalt Peter Vogl als Insolvenzverwalter erfolgreich mit einer Quote von 30 Prozent abgewickelt werden konnte. Zu Buche stand eine Insolvenz mit Schulden von 1,75 Milliarden Euro, von rund 3850 Gläubigern waren Insolvenzforderungen in Höhe von 2,2 Milliarden Euro gestellt worden.

Hoher Anstieg in Oberösterreich

Die Zahl der Firmeninsolvenzen in Oberösterreich „befindet sich auf hohem Niveau“, sagt Petra Wögerbauer, Leiterin der Region Nord des Kreditschutzverbandes (KSV) von 1870. „Oberösterreich verzeichnet den zweithöchsten Anstieg österreichweit. Die Wirtschaftsentwicklung ist weiterhin von Unsicherheit geprägt. Die finanzielle Lage vieler Unternehmen hat sich in den ersten Quartalen 2025 kaum stabilisiert“, wie Petra Wögerbauer auf OÖN-Anfrage sagt.



57 Insolvenzfälle (45 Verfahren eröffnet) wurden 2025 im Innviertel registriert, Schuldensumme: 37,4 Millionen Euro (Colourbox)

siert“, wie Petra Wögerbauer auf OÖN-Anfrage sagt.

KTM: Historische Insolvenz

Und wie sieht die Entwicklung in den drei Innviertler Bezirken aus? Mit Stand 23. September wurden 2025 im Innviertel 45 Insolvenzverfahren eröffnet: 18 im Bezirk Ried, 17 im Bezirk Braunau und 10 im Bezirk Schärding (Quelle KSV 1870). Zwölf Insolvenzverfahren wurden nicht eröffnet. Insgesamt stehen bei den gesamten 57 Insolvenzfällen Passiva in Höhe von 37,41 Millionen Euro zu Buche.

Die größten Insolvenzen des heurigen Jahres im Innviertel sind:

■ **Pierer E-Commerce GmbH** (Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung; **Passiva 2,92 Mio Euro**; Eröffnet am 7.1.2025)

■ **Stranzinger Logistik Service GmbH**, Eberschwang (Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung; **Passiva 3,46 Mio Euro**; 9.7.2025)

■ **nemene medical analytics gmbh**, Hohenzell (Konkursverfahren); **Passiva 3,96 Mio Euro**; 7.7.2025

■ **Weilhartner Snack GmbH**, Dorf/Pr. (Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung); **Passiva 4,90 Mio Euro**; 27.8.2025

Eine Liste der größten Pleiten der vergangenen zehn Jahre weist nach Angaben des KSV 1870 fol-

gende Insolvenzen auf:

■ **KTM AG** (Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung), **2185,35 Mio Euro** (29.11.2024)

■ **KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH** (SV m. EV); **111,94 Mio Euro**; 29.11.2024

■ **KTM Components GmbH** (SV m. EV); **80,97 Mio Euro**; 29.11.2024

■ **Fill Metallbau GmbH**, Hohenzell, (SV m. EV); **30,34 Mio Euro**; 8.5.2018

■ **Fill Metallbau GmbH**, Hohenzell, (SV o. EV); **30 Mio Euro**; 2.10.2017

■ **Primattech** Metallverarbeitung GmbH, St. Marienkirchen/Sch., (SV o. EV) **13,81 Mio Euro**; 22.11.2023



„Die heimischen Betriebe kämpfen mit einem hohen Kostenniveau, der anhaltenden Rezession und globalen Risiken. Viele Unternehmen haben nur mehr minimalen finanziellen Spielraum.“

■ **Petra Wögerbauer**, Leiterin Region Nord des KSV 1870

■ **Kletzl Fleischwaren GmbH**, Aspach (SV o. EV), **7,53 Mio Euro**; 21.3.2024

■ **Inntech Handels- und Produktions GmbH**, St. Martin; (SV o. EV); **7,25 Mio Euro**; 10.4.2024

■ **Leidorf GmbH**, Geinberg; (SV o. EV); **7,06 Mio Euro**; 25.9.2024

WERBUNG

Digitalisierung trifft Dialog: RZL BusinessDays im Future Dome ein voller Erfolg

Gelungene Premiere: RZL Software GmbH lud Kund:innen, Partner und Mitarbeitende zum Netzwerkevent – inklusive Impulsvortrag von Olympiasieger Felix Gottwald.

Der Future Dome bot die passende Location für die ersten RZL BusinessDays, die ganz im Zeichen der digitalen Zukunft standen. Den Teilnehmern bot sich dabei die einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der RZL Programmwelt und gleichzeitig spannende Perspektiven zu den Themen Digitalisierung, IT-Sicherheit und künstliche Intelligenz (KI) zu gewinnen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen unter anderem praxisnahe Fachvorträge des RZL Trainerteams, das nicht nur aktuelle Funktionalitäten und Neuerungen der Softwarelösungen präsentierte, sondern auch konkrete Anwendungsszenarien aus dem Arbeitsalltag beleuchtete. Ein besonderes Highlight war der Vortrag des Cyber-Security-Experten Da-

niel Rossgatterer, der auf eindrucksvolle Weise zeigte, welche Herausforderungen – und Chancen – moderne IT-Sicherheit heute mit sich bringt.

Impulse und Austausch

Für Inspiration auf einer ganz anderen Ebene sorgte der dreifache Olympiasieger und Impulsgeber Felix Gottwald, der in seiner mitreißenden Keynote über Leistung, Veränderung und innere Haltung sprach. Seine Botschaft: Persönliches Wachstum und nachhaltiger Erfolg beginnen im Kopf – ein Impuls, der sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext stark nachhallte.

Neben dem offiziellen Programm kam auch der informelle Austausch bei den RZL BusinessDays nicht zu kurz. Zahlreiche Gelegenheiten für



Ein Höhepunkt der RZL BusinessDays für alle Teilnehmenden war die Präsentation des RZL Strategiebilds auf der Bühne.

Fotos: RZL



Der prominente Impulsgeber Felix Gottwald begeisterte das Publikum mit seinem Vortrag.

persönliche Gespräche in entspannter Atmosphäre ermöglichten neue Kontakte, stärkten bestehende Partnerschaften und rückten Anwender:innen und das RZL Team noch näher zusammen.

Ein besonderer Moment der RZL BusinessDays war die Präsentation des RZL Strategiebilds von den Geschäftsführern DI (FH) Ilse Burgstaller M.Sc. und Gerald Stürzlinger auf der Bühne. Dieses gewährte dem Publikum spannende Einblicke auf die strategische Zukunft des Innviertler Unternehmens. Im Fokus stehen dabei weiterhin Innovation, Kundennähe und nachhaltiges Wachstum – Werte, die auch in Zukunft das Handeln des Unternehmens prägen werden.

Weitere Informationen unter:
www.rzlSoftware.at



Die RZL Geschäftsführer DI (FH) Ilse Burgstaller M.Sc. und Gerald Stürzlinger